

DIES UND DAS

BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Bildung der Versorgungsregion Leimental

Im Januar fanden in Oberwil zwei Informationsveranstaltungen zur Schaffung der Versorgungsregion Leimental statt. Die beiden Veranstaltungen standen einerseits den in der Region aktiven Leistungserbringern sowie den politischen Vertretern offen und andererseits der interessierten Bevölkerung aus den aktuell fünf partizipierenden Gemeinden Biel-Benken, Bottmingen, Ettingen, Oberwil und Therwil.

An den beiden Anlässen nahmen je etwa 70 Personen teil, die den referierenden Fachleuten gespannt zuhörten. Dabei stand der Vertrag, der die Basis für die Zusammenarbeit in dieser Versorgungsregion Leimental bildet, im Mittelpunkt der Orientierung. Es wurden aber auch allgemeine Informationen erörtert. Ein wichtiges Element dieser entstehenden Versorgungsregion Leimental in den Bereichen Betreuung, Pflege und Alter ist denn auch die Schaffung einer gemeinsamen Fachstelle, die mit der angeschlossenen Informations- und Beratungsstelle (IBS) für alle interessierten Personen und ihre Angehörigen offen steht. Viele der Fragen aus dem Publikum befassten sich denn auch mit dieser Anlaufstelle und deren Aufgaben.

Nach der Information durch die in den Projektgruppen involvierten Personen aus den fünf Verwaltungen und der Politik wurde an verschiedenen Stellwänden resp. Tischen mit allen Teilnehmenden gemeinsam diskutiert. Die verschiedensten persönlichen Anliegen, Ideen, Fragen und Besorgnisse wurden festgehalten. In der ungezwungenen Atmosphäre der anschließenden Apéros fanden die begonnenen Gespräche zum Thema Alter, Pflege und Betreuung eine spannende Fortsetzung.

Für die beteiligten Gemeinden gilt es, die gesetzlichen Vorgaben durch das neu geschaffene kantonale Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) inhaltlich und fristgerecht umzusetzen. Daher kommt die Beschlussfassung über den gemeinsamen Vertrag als Grundlage der Bildung



Foto 2: DREILINDEN

der Versorgungsregion Leimental jetzt im Frühjahr 2020 in die fünf Gemeindeversammlungen. Damit diese neue Versorgungsregion wie geplant aufgebaut werden kann, ist es wichtig, dass alle involvierten Gemeinden diesen Vertrag unterstützen.

Im Hinblick auf die kommenden Gemeindeversammlungen werden die entsprechenden Stellen die Bevölkerung wei-

ter regelmässig informieren. Die Präsentation und weitere Informationen aus den Tischgesprächen der beiden Anlässe im Januar sind auch auf den Webseiten der jeweiligen Gemeinden zu finden.

Die involvierten Stellen aus Verwaltung und Politik bedanken sich nochmals bei allen Teilnehmenden beider Anlässe für die intensiven und wertvollen Gespräche und Anregungen.

SCHULE

MUSIKSCHULE LEIMENTAL



Loamvalley Youth Orchestra

... eröffnet mit einem Konzert den Musikabend der Musikgesellschaft Concordia Therwil am **Samstag, 15. Februar**. Ort: Bahnhofschulhaus, Beginn **20 Uhr**.

Klavierklasse

«Ein Abend im Theater» und zwei Teilen

Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse von Christina Bauer spielen Bearbeitungen aus Oper, Ballett, Musical und Film:

- 1. Teil Mittwoch, 19. Februar, 19 Uhr
- 2. Teil Freitag, 21. Februar, 19 Uhr

Ensemblezimmer Musikschule Therwil, Känelmattweg 9

Gitarrenkonzert

Musizierstunde der Gitarrenklasse von Jürgen Denzel am **Donnerstag, 20. Februar**, in der Schulanlage, Mehrzweckraum Am Marbach Oberwil. Beginn **19 Uhr**.

MUSIKSCHULE BINNINGEN-BOTTMINGEN



Neue Freundschaften durch Musik

Volks- und Tanzmusik-Konzert der Streicherklassen

In Ergänzung zum traditionellen Streicher-Wochenende im Herbst haben unsere sieben Lehrpersonen der Streicherklassen ein ganz besonderes Konzert mit den unterschiedlichsten Streicher-Kombinationen auf die Beine gestellt – eine Gelegenheit zum Zusammenspiel für alle interessierten SchülerInnen. Einzige Vorgabe: kurze Volksmusik oder Tanzstücke aller Arten.



Und wie schön das klappte! Über 50 SpielerInnen haben sich angemeldet und wochenlang ihre Stücke nicht nur im Unterricht bei den jeweiligen Lehrpersonen einstudiert, sondern sich sogar privat zu Hause zum Üben verabredet. Der Lohn für all den Fleiss war ein abwechslungsreiches Programm – mit Appenzeller Tänzen, Irish Folk Music, lettischen Volksliedern, Tangos, Klezmer, Jazz, Melodien von Verdi und Tschaikowski bis hin zu anspruchsvollen Duos von Bela Bartok.

Für einige war es der erste Auftritt auf der grossen Bühne des Kronenmattsaals und so gehörten kleine Patzer natürlich dazu. Im Verlauf des Konzertes zeigten dann die fortgeschrittenen SchülerInnen, wohin stetes Üben und langjähriges Auftreten führen können, und boten wunderbare kleine Duos und Ensemblestücke. Bei allen SchülerInnen waren eine grosse Motivation und Vorbereitung spürbar, die Lust auf mehr weckten.

Wir danken unseren Schülerinnen und Schülern fürs Mitmachen und ihren tollen Einsatz, und den Eltern und Familien für die Unterstützung bei der Organisation der vielen Proben und für den leckeren Apéro.

Die Fachgruppe der StreicherInnen mit Ola Sendeck, Claudia Reber (Vertretung Sibylle Moor), Mareike Wormsbächer, Andrey Smirnow, Lukas Raaflaub, Marcis Kuplais, Florian Döling

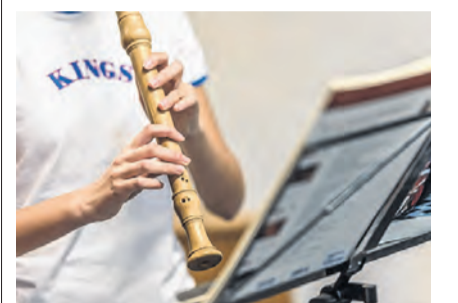
Konzert junger Talente

Freitag, 14. Februar, 19 Uhr im Musik Hug, Allschwil. Mit PreisträgerInnen von Jugend-Musikwettbewerben und SchülerInnen der Talentförderung Musikschulen Baselland. Eintritt frei.

Vortragsabend Klavier

Montag, 17. Februar, 18.30 Uhr im Kronenmattsaal, Binningen. Mit SchülerInnen der Klavierklasse von Mischa Suter. Eintritt frei.

Vortragsabend Blockflöte



Mittwoch, 19. Februar, 18.30 Uhr im Kronenmattsaal, Binningen. Mit SchülerInnen der Blockflötenklasse von Nelly Sturm. Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KURSE

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL



• **Töpfern für Ostern** für Kinder/Jugendliche
Töpfer etwas Persönliches zu Ostern, das nirgendwo gekauft werden kann und lasse deine Kreativität spielen!
Samstag, 14. und 21. März, 9–11 Uhr, Oberwil, Fr. 85.–/Fr. 95.– inkl. Brennen, Material + Zvieri.
Anmeldung: N. Winkler, Tel. 061 601 49 97, E-Mail: winkler@ebil.ch

• **Was essen starke Jungs, was essen fitte Mädels?**
für Jugendliche ab 12 Jahre
Möchtest du fit sein + dich wohlfühlen? Du erfährst, wie du gesund essen/trinken kannst, wie viel du wovon brauchst + welche Auswirkungen Energydrinks, Chips/Süssigkeiten haben.
Mittwoch, 25. März, 17–19 Uhr, Biel-Benken, Fr. 20.–/Fr. 25.–.
Anmeldung bis 11. März: B. Schmassmann, Tel. 061 721 56 01, E-Mail: schmassmann@ebil.ch

• **Höhlenmalerei und Action Painting**
für Kinder von 8 bis 12 Jahre
Im Atelier machen wir uns mit selbst gemachten Farben, Pinseln, Hölzchen + unseren Händen malend auf die Spuren der Höhlenmalerei + schlagen nach Lust und Laune den Bogen zum Action-Painting.
Mittwoch, 29. April, 14–16 Uhr, Binningen, Fr. 20.–/25.–.
Anmeldung bis 20. April: D. Heldt, Tel. 061 481 18 27, E-Mail: heldt@ebil.ch

• **Erziehung in einer digitalen Welt** für Erwachsene
Digitale Geräte geraten immer früher in Kinderhände. Dieser Trend kann die natürliche Entwicklung der Kinder behindern. Wie können wir Eltern mit dieser Herausforderung umgehen?
Mittwoch, 6. Mai, 19–ca. 21.30 Uhr, Oberwil, Fr. 30.– bis Fr. 60.–.
Anmeldung bis 22. April: A. Zehnder, Tel. 061 401 17 36, E-Mail: zehnder@ebil.ch

Mehr Infos: www.ebil.ch

SICHERHEITSDIREKTION – GENERALSEKRETARIAT

Sirenentest erfolgreich durchgeführt



Am Mittwoch, 5. Februar, wurde in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest durchgeführt. Im Kanton Basel-Landschaft wurde dabei die Funktionsbereitschaft aller 151 Sirenen mit dem «Allgemeinen Alarm» getestet. 150 Sirenen funktionierten einwandfrei.

Die zusätzlich von Hand ausgelösten Sirenen zeigten auch bei der

zweiten Alarmauslösung keine Mängel. Die eine fehlerhafte Sirene wird in den nächsten Tagen geprüft und die notwendige Instandstellung vorgenommen.

Die Alarmierung der gehörlosen Bewohner des Kantons mit einer SMS-Mitteilung funktionierte ebenfalls störungsfrei.

Bei der Sirenenauslösung wurde auch über die Informationsplattform ALERTSWISS respektive über die ALERTSWISS-App eine entsprechende Meldung abgesetzt. Diese erreichte die Abonnenten in angemessenem Zeitrahmen.

Warnung vor falschen Polizisten



Aktuell häufen sich bei der Polizei Basel-Landschaft Meldungen aus der Bevölkerung über Telefonanrufe falscher Polizisten. In zwei Fällen erbeuteten die Täter bereits Bargeld in Höhe von 37'000.– Franken.

Die falschen Polizisten sprechen meist Hochdeutsch und gaben vor, Mitarbeitende der Kantonspolizei Basel-Landschaft zu sein, die bestimmte Abklärungen, oft im Zusammenhang mit Einbrüchen, zu tätigen hätten. Diese falschen Polizisten erkundigten sich nach Wertsachen im Hause, der finanziellen Situation der Bewohner/innen, nach deren Anwesenheiten und ähnlichem.

Die Polizei Basel-Landschaft warnt und ruft zur Vorsicht vor dieser Betrugsmasche auf und rät zur Vorsicht vor falschen Polizisten und echt erscheinenden Telefonnummern. Sie bittet die Bevölkerung, keine Details zu ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt zu geben, niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekannte Personen oder angebliche Polizisten zu übergeben und sofort die **Notrufnummer 112 der Polizei** zu kontaktieren, wenn eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt.

REKLAME

Aesch: Start der fünften Bauphase am Pfeffingerring

Die Bauarbeiten am Pfeffingerring in Aesch gehen in eine nächste Phase. In der Nacht vom **14. Februar auf den 15. Februar 2020** erfolgt die Umstellung auf die Bauphase 5.

Der Verkehr von der Autobahn A18 wird über den Kreisverkehr Butthollen (Landi) im Gewerbegebiet Aesch umgeleitet. Der Anschluss von der Hauptstrasse Aesch an die A18 Anschluss Aesch ist ersichert.
Der bestehende Fuss- und Veloweg ist nicht betroffen.

Das Tiefbauamt bittet für allfällige Unannehmlichkeiten um Verständnis.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter Boris Kunze, Telefon 061 552 40 97